

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 24. Februar 1973, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag haben teils stürmische Winde aus Nordwest im Westen und Norden Tirols wieder ergiebigen Neuschneezuwachs gebracht. Damit ist in diesem Bereich die oberflächliche Lockerschicht auf 50 - 90 cm angewachsen. Laut Wetterwarte sind zudem besonders in den Staulagen noch weitere ergiebige Schneefälle zu erwarten. In den übrigen Teilen Tirols ist der Zuwachs derzeit noch mäßig.

Der große Neuschneezuwachs bringt in den Nordalpen akute Gefahr in allen Lawenstrichen. Die Straßen der Seitentäler sind zum Teil bereits von Lawinen verlegt. In den übrigen Teilen Tirols beschränkt sich die Gefahr noch auf die Lawenstriche der hochgelegenen Seitentäler, wobei besonders aus Süd bis West gerichteten Einzugsgebieten Abgänge möglich sind.

Stürmischer Wind und teils massiver Schneefall haben eine extrem ungünstige Tourensituation geschaffen. Die in allen Hangrichtungen akute Schneebrettgefahr macht eine dringende Warnung vor Schitouren abseits der gesicherten Pisten notwendig.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.